



Institut Entwerfen, Kunst und Theorie (ekut)
Fachgebiet Architekturkommunikation (a*komm)

Wintersemester 2016/17

TELL ME A STORY (...AND MAYBE I'LL BELIEVE IT):
ENTWÜRFE ÜBERZEUGEND PRÄSENTIEREN

Donnerstag, 11.30–13.00 Uhr, Geb. 11.40, Raum 115

Prof. Dr. Riklef Rambow
Marie Luisa Jünger, Dipl.-Ing. (FH), MA
Geb. 20.40, Raum 260
E-Mail: riklef.rambow@kit.edu, marie.juenger@kit.edu
<http://akomm.ekut.kit.edu>

SEMINARPLAN

20.10.16

1. Sitzung: Einführung 1

Vorstellung des Seminarablaufs, Klärung der Teilnahme, Klärung der Leistungskriterien, Verteilung der Termine

Ausgabe von Aufgabe 1 (genaue Aufgabenstellung siehe unten)

27.10.16

2. Sitzung: Einführung 2

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse von Aufgabe 1

03.11.16 Sitzung fällt aus

10.11.16

3. Sitzung: Einführung 3: Verbales und visuelles Argumentieren

Vortrag durch den Seminarleiter und Diskussion: Argumentative Struktur des Entwerfens, visuelles und verbales Argumentieren, Herstellung von sinnvollen Bezügen etc.

Ausgabe von Aufgabe 2 (genaue Aufgabenstellung siehe unten)

17.11.16

4. Sitzung: Einführung 4: Analyse von Videobeispielen

Präsentation und Diskussion von Aufgabe 2

24.11.16

5. Sitzung: Einführung 5

Fortsetzung der Videoanalysen; Storytelling in der Entwurfspräsentation

01.12.16 fällt aus: BAK-Medienpreis in Berlin

08.12.16

6. Sitzung: Präsentationen 1

- 1: Elena Boermann / Jula Merkel
- 2: Jonas Zink / Moritz Wiedenmann
- 3: Leonard Schwab / Linus Dufner

15.12.16

7. Sitzung: Präsentationen 2

- 1: Julius Grün / Emil Haffner
- 2: Julia Kapinos / Sarah Moser
- 3: Sofie Fettig / Alisa Schneider

22.12.16

8. Sitzung: Präsentationen 3

- 1: Sonja Steenhoff / Vanessa Weber
- 2: Jonathan Baumgarten / Larah Brems
- 3: Antonia Kniep / Sophia Seufert

29.12.16 fällt aus: Weihnachtsferien

05.01.17 fällt aus: Weihnachtsferien

12.01.17

9. Sitzung: Präsentationen 4

- 1: Mevlüde Tasli / Hattiyeye Yalcin
- 2: Margarita Doycheva / Larglinda Berisha
- 3: Kim Ocker / Yüksel Yavuz

19.01.17

10. Sitzung: Präsentationen 5

- 1: Takwa Jandoubi / Stefan Funke
- 2: Yasmin Kaya / Yesim Bayrak
- 3: Hertta-Liisa Immonen / Diana Maier

26.01.17

11. Sitzung: Präsentationen 6

- 1: Ruth Bartelmann / Mirjam Bögelein
- 2: Sebastian Hahn / Jan Joachim Waegerle
- 3: Chris Soltysiak / Paula Urig-Schon

02.02.17

12. Sitzung: Präsentationen 7

- 1: Simon Waschto / Nils Machowski
- 2: Viktoriya Vasileva / Johnny Lieggi

09.02.17

13. Sitzung: Rückblick auf das Semester

AUFGABE 1:

- * Präzise Beschreibung von zwei „guten Rednern“, die hohe Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft besitzen. Wodurch entsteht diese Glaubwürdigkeit? Welche Merkmale oder Verhaltensweisen der Person und/oder der Rede sind dafür verantwortlich? Welche Rolle spielt der Kontext dabei?
- * Beschreibung der eigenen Rednerpersönlichkeit und der eigenen Redeerfahrungen. Wie sehe ich mich selbst? Was kann ich gut, was gelingt mir noch nicht so gut? Wie fühle ich mich beim Präsentieren vor Publikum? Wie, glaube ich, nimmt mich mein Publikum wahr?
- * Beschreibung eines realistischen Zielzustandes: Was möchte ich erreichen, was kann ich erreichen?

Schriftliche Beantwortung dieser drei Fragen auf ca. 3 Seiten. Bitte als PDF per E-Mail an uns bis Dienstag, 25.10.16.

AUFGABE 2:

- * Recherche von zwei Videobeispielen aus dem Internet: Projektpräsentationen, Dauer 3 bis höchstens 10 Minuten, durch den Entwurfsautor selbst. Links und Begründung der Auswahl (ca. eine Seite) bis spätestens 14.11.16 als PDF per E-Mail an uns.

LEISTUNGSKRITERIEN:

- * Regelmäßige Anwesenheit: Nicht mehr als 2 Fehltermine (in begründeten Ausnahmefällen bitte ich um rechtzeitige Rücksprache)
- * Aktive mündliche Mitarbeit (20%)
- * Bearbeitung von Aufgabe 1 und 2 (10%)
- * Mündliche Präsentation eines eigenen Entwurfes entsprechend der im Seminar erarbeiteten Kriterien, Dauer: 10 Minuten, powerpointgestützt (40%)
- * Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (30%) mit den Teilen:
 1. grafische Darstellung der Argumentationsstruktur
 2. Wörtlich ausformuliertes „Skript“ mit genauen Text-Bild-Zuordnungen
 3. Quantitative Zusammenfassung der Rückmeldebögen und kurze schriftliche Reflektion der Erfahrungen.

Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung ausschließlich als PDF (keine ausgedruckte Fassung erforderlich!) per E-Mail bis zum 28.02.17 an uns.

VORBEREITUNG DER EIGENEN PRÄSENTATION:

- * Obligatorische Vorbesprechung spätestens eine Woche vor dem Termin. Verantwortung für die Terminabsprache liegt bei den Teilnehmer*innen. Zur Vorbesprechung soll ein in Grundzügen ausgearbeitetes Präsentationskonzept vorliegen.
- * Klärung der technischen Voraussetzungen: Installation und Einstellung des Rechners, Prüfung der Kompatibilität, Vorhandensein zusätzlicher Hilfsmittel (Fernsteuerung, Pointer etc.); Absprache mit den anderen Gruppen, die in derselben Sitzung präsentieren.
- * Ausdruck der Rückmeldebögen in ausreichender Zahl.

LITERATUR:

Einen gut lesbaren Überblick über Geschichte und Gegenstand der Rhetorik bietet

Göttert, K.-H. (1998). *Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption* (3. Aufl.). München: Fink (UTB-Taschenbuch 1599).

Speziell zur antiken Rhetorik empfehlenswert:

Stroh, W. (2009). *Die Macht der Rede: Eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom*. Berlin: Ullstein.

Fuhrmann, M. (2008). *Die antike Rhetorik* (2. Aufl.). Mannheim: Patmos

Oder belletristisch, die beiden biografischen Cicero-Romane von Robert Harris, *Imperium* und *Lustrum* (dt. *Imperium* und *Titan*, beide bei Heyne).

Die Ausführungen zur Argumentation orientieren sich an:

Crusius, T. W. & Channell, C. E. (2000). *The Aims of Argument. A Brief Rhetoric* (3rd Ed.). Mountain View, CA: Mayfield.

Etwas stärker auf praktische Anwendung orientiert sind:

Bartsch, T.-C., Hoppmann, M., Rex, B. F. & Vergeest, M. (2008). *Trainingsbuch Rhetorik* (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

Winkler, M. & Commichau, A. (2005). *Reden: Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik* (2. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.

Bilinski, W. (2006). *Rhetorik - Das Trainingsbuch. Sicher und überzeugend auftreten bei jedem Anlass*. Freiburg: Haufe.

Zum Thema Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen:

Kosslyn, S. M. (2007). *Clear and to the point. 8 Psychological Principles for Compelling PowerPoint Presentations*. New York: Oxford University Press.

Duarte, N. (2008). *Slide:ology: The Art and Science of Presentation Design*. Sebastopol, CA: O'Reilly.

Duarte, N. (2010). *Resonate: Present Visual Stories that Transform Audiences*. New York: Wiley.

Reynolds, G. (2010). *ZEN oder die Kunst des Präsentationsdesigns: mit einfachen Techniken packend gestalten*. München: Addison-Wesley.

Zur Architekturpräsentation im Speziellen:

Porter, T. (2000). *Selling architectural ideas*. London: Spon.